



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Goetheweg 20, 59399 Olfen

**An den Bürgermeister
als Vorsitzenden des Haupt – und
Finanzausschusses der Stadt Olfen**

per Mail



**BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Olfen**

Katja Meyer (Sprecherin)
Tel.: 0170 - 414 45 12
Ralf Wozniak (Sprecher)
Tel.: 0178 - 148 75 73

Anschrift:
Goetheweg 20
59339 Olfen

Facebook:
[Bündnis 90/Die Grünen in Olfen](#)

Internet:
www.gruene-olfen.de

E-Mail:
r.wozniak@gruene-olfen.de

Olfen, 03. Dezember 2020

Antrag zur Sitzung des Haupt– und Finanzausschusses am 08.12.2020 und des nachfolgenden Rates der Stadt Olfen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sendermann,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und der nachfolgenden Sitzung des Rates der Stadt Olfen, folgenden Antrag als Tagesordnungspunkt aufzunehmen und zu beraten.

Der Haupt- und Finanzausschuss möge zu folgendem Antrag beraten und beschließen oder ihn ggf. zum Beschluss an den Rat der Stadt Olfen verweisen.

Der Stadtverwaltung Olfen soll aufgegeben werden, pressewirksam zu einem freiwilligen Knall – und Böllerverzicht in Olfen aufzurufen, um die Krankenhäuser an Sylvester vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, an diesem traditionell arbeitsreichen Tag zu entlasten. Das durch den Verzicht auf Feuerwerkskauf eingesparte Geld kann dann z.B. an den Tierschutzverein Lüdinghausen -der zurzeit nach finanziellen Mitteln sucht- oder an andere karitative Einrichtungen gespendet werden.

Begründung:

Traditionell werden zu Silvester viele Menschen nach Verletzungen durch Silvesterfeuerwerk in die Notaufnahmen der Krankenhäuser eingeliefert. Um die derzeit hochbelastete Situation in den Krankenhäusern nicht zu verstärken und alle Kräfte für die Bewältigung der Corona-Pandemie frei zu halten, erscheint uns dieser freiwillige Verzicht in Olfen sinnvoll. Dieses Thema wurde in der bundesdeutschen Öffentlichkeit in den vergangenen Wochen immer wieder thematisiert und

diskutiert. Parallel werden durch einen gleichzeitigen Spendenaufruf das Ehrenamt und karitative Einrichtungen etc. in der Umgebung gestärkt und unterstützt.

Positiver Nebeneffekt von weniger Silvesterfeuerwerk wären eine Entlastung der Umweltschäden durch Feuerwerk (erhebliche Feinstaubmengen, Eintrag von Plastik in die Umwelt, Müllmengen, Störung von Wildtieren), Vermeidung von Explosionsschäden und anderer Sachschäden an Fahrzeugen und Gebäuden sowie verängstigter Haustiere.

gez.

Ralf Wozniak
Sprecher der Ratsfraktion

Gudrun Schlaphorst
Ratsfraktionsmitglied